



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/14 - Teil 3

August 2015

Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2014

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene
(Zweiter Bildungsweg)
Stand: 1. November 2014

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsrate ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsrate und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsrate und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Hinweise	2
Begriffliche Erläuterungen	3
Graphische Darstellungen	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2014/15	7
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	7
Zeitreihe	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975	8
Tabellen	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2014/15 — nur öffentliche Schulen —	9
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2014/15	10
3. Klassen der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2014/15	12
4. Klassen der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2014/15	13
5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2014/15	14
6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2014/15	16
7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/14 mit bestandener Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	18
8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2014/15	20
9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2014/15	21
10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2014/15	22
11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2014/15	25
12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/14 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	26
13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2013/14	26
14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2014/15 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform	27
15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht, die im Schuljahr 2014/15 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr	28
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	30
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 nach ihrem schulischen Abschluss	31
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2014/15	32
19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2014/15	34
20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/14 mit bestandener Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	36
21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	38

	Seite
22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2014/15 — nur öffentliche Schulen —	39
Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)	40
Zeitreihe Schulen für Erwachsene seit 1981	41
Abendgymnasien	
1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2014/15	42
2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2014/15	42
3. Im Schuljahr 2013/14 erreichte Abschlüsse	43
Kollegs	
1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2014/15	43
2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2014/15	43
3. Im Schuljahr 2013/14 erreichte Abschlüsse	44
Abendrealschulen	
1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2014/15	44
2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2014/15	45
3. Im Schuljahr 2013/14 erworbene Realschulabschlüsse	45
Abendhauptschulen	
1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2014/15	45
2. Im Schuljahr 2013/14 erworbene Hauptschulabschlüsse	45

Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Mit Ausnahme der Tabellen 1 und 22 sind in den Auswertungen sowohl die Daten für öffentliche Schulen als auch für Schulen in privater Trägerschaft (Privatschulen) gemeinsam dargestellt.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 "Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen" veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Rudolf-Steiner-Schule, Künzell (Lkr. Fulda). Diese Schule wird bei den Integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/2014 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grund-, Hauptschulen, Mittelstufenschulen, Förderstufen, Förderschulen und Sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

Begriffliche Erläuterungen

Abendgymnasien: Sie führen Berufstätige nach einem Lehrgang von in der Regel drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife, beim Besuch eines Vorkurses mindestens dreieinhalb Jahre. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (3 Semester) berufstätig sein. Voraussetzung zur Aufnahme in die Einführungsphase des Abendgymnasiums ist:

- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Vorkursphase kann bei Einrichtung eines Aufbaukurses Deutsch als Zweitsprache oder eines allgemeinen Aufbaukurses bis zu drei Halbjahre (3 Semester) umfassen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses mindestens dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Die gleichen Voraussetzungen für die Aufnahme und die Gliederung des Bildungsganges gelten auch für die Hessenkollegs.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium oder ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben wurde oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2015 (GVBl. S. 118).
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2013 (ABl. S. 158, 285).

Abendhauptschulen: In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in Form des einfachen oder qualifizierenden Abschlusses erworben werden. Der Ausbildungsgang dauert ein Jahr (2 Semester). In die Abendhauptschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren, die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig berücksichtigt werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biographischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg sind und ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. März 2015 (GVBl. S. 118).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), zuletzt geändert durch Verordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408).
Diese Rechtsgrundlagen gelten auch für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

Abendrealschulen: Abendrealschulen ermöglichen in einem zweijährigen Ausbildungsgang den Erwerb des Realschulabschlusses. In die Abendrealschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren, die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen. An die Stelle der erfüllten Vollzeitschulpflicht kann auch der erfolgreiche Abschluss des Hauptschulbildungsgangs treten.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig angerechnet werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biographischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg sind und ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf

Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen: Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an. Mit dem Schuljahr 2004/05 wurde beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 die gymnasiale Schulzeitverkürzung (G8) etappenweise eingeführt. Kooperative Gesamtschulen können gemäß § 26 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zwischen einer sechsjährigen Organisation (G9) des Gymnasialzweiges und einer fünfjährigen Organisation (G8) wählen. Ab dem Schuljahr 2013/14 besteht diese Wahlmöglichkeit - beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 - auch für Gymnasien. Nach § 24 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) umfasst das Gymnasium in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 12 oder 13. Die Mittelstufe (Sekundarstufe I) kann 5-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 9) oder 6-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 10) organisiert werden. Die Sekundarstufe I im gymnasialen Bildungsgang endet mit der Jahrgangsstufe 9 (G8) oder mit der Jahrgangsstufe 10 (G9).

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. oder 10. Jahrgangsstufe des gymnasialen Bildungsgangs, 10. Jahrgangsstufe der integrierten Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe der Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß des Beschlusses der KMK vom 7. Juli 1972, i.d.F. vom 24.10.2006 umgesetzt.

Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält die gymnasiale Oberstufe in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

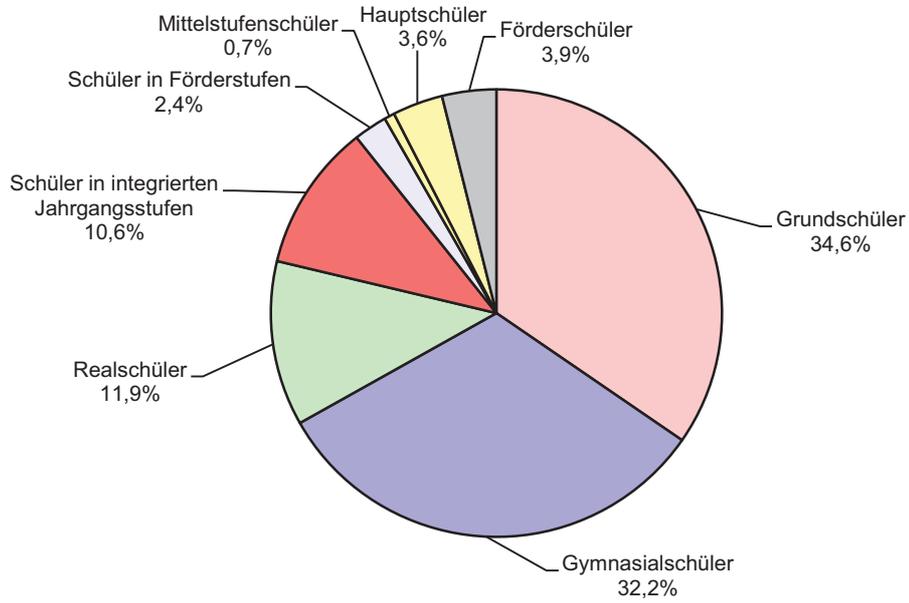
Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GVBl. S. 645)
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14. Juni 2005 (ABl. S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 22 der Verordnung vom 19. März 2013 (ABl. S. 222)

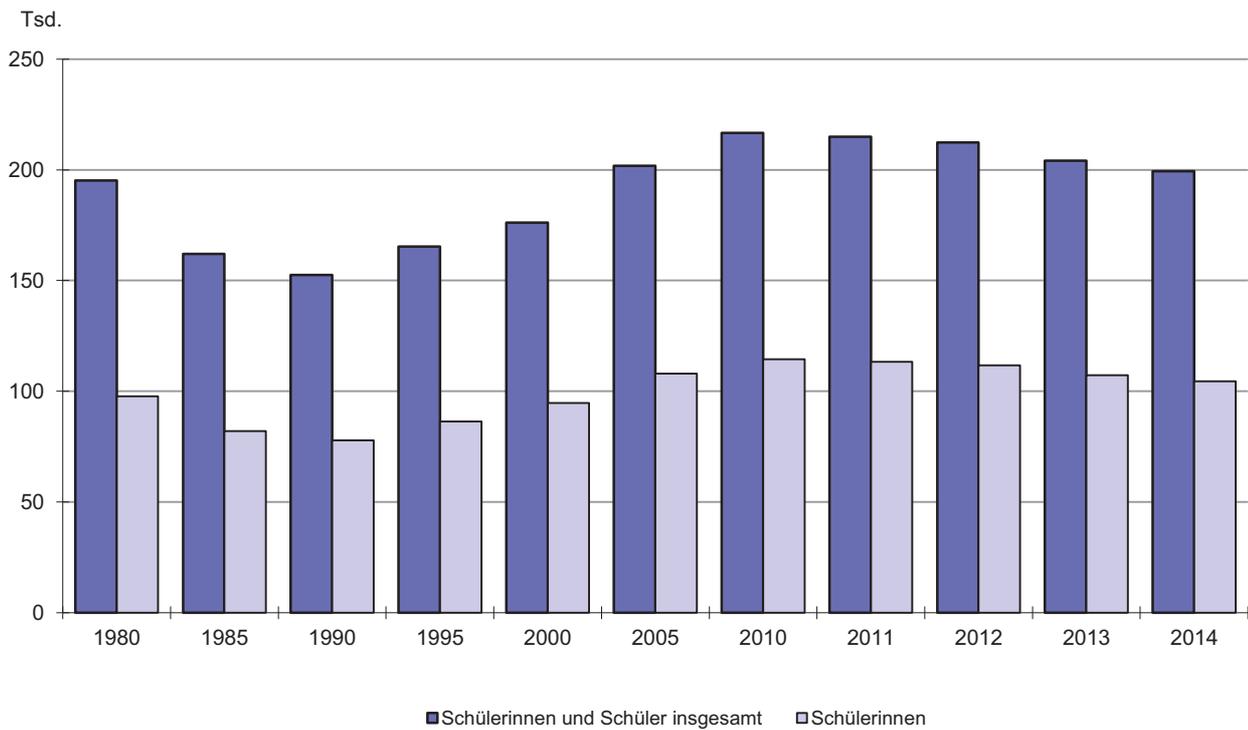
- c) die Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19. August 2011 (ABl. S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 23 der Verordnung von 19. März 2013 (ABl. S. 222)
- d) die Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und Sekundarstufe I vom 5. September 2011 (ABl. S. 653), zuletzt geändert durch Artikel 3 vom 18. Dezember 2012 (GVBl. S. 645)
- e) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2013 (ABl. S. 158, 285).

Kollegs: Dieser Bildungsweg, der Berufstätige über den Besuch einer Tagesschule zur allgemeinen Hochschulreife führt, besteht in Hessen seit 1959. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Nachweis einer Vorbildung, die dem mittleren Bildungsabschluss entspricht, einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit sowie ein Mindestalter von 18 Jahren. Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. Die Rechtsgrundlagen entsprechen denen der Abendgymnasien.

Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2014/15



Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980



Gymnasien

Zeitreihe

Schuljahr	Anzahl der		Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
	Schulen in denen Gymnasialschüler/ innen unterrichtet werden	Klassen ¹⁾	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587
2012/13	310	4 826	212 364	111 711	14 638	55 664	28 941	3 465
2013/14	311	4 875	204 157	107 258	13 801	55 228	28 786	3 302
2014/15	312	4 943	199 403	104 592	13 322	54 776	28 539	3 261

1) Klassen der Mittelstufe.

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2014/15
— nur öffentliche Schulen —

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	147	6 494	3 358	494	502	227	48
Frankfurt am Main, St.	23	424	19 160	10 053	2 799	1 715	919	215
Offenbach am Main, St.	3	73	3 132	1 533	776	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	9	173	8 092	4 233	719	—	—	—
Bergstraße	9	168	7 380	3 576	378	1 482	739	151
Darmstadt-Dieburg	17	251	9 617	4 954	639	7 420	3 750	518
Groß-Gerau	8	161	7 363	3 795	849	402	200	71
Hochtaunuskreis	9	224	9 335	4 542	668	2 640	1 300	217
Main-Kinzig-Kreis	10	254	10 651	5 460	617	3 527	1 805	180
Main-Taunus-Kreis	11	209	7 921	3 965	632	3 832	1 900	354
Odenwaldkreis	4	69	2 852	1 522	161	1 542	842	96
Offenbach	16	292	11 428	5 742	889	4 475	2 242	401
Rheingau-Taunus-Kreis	9	137	5 781	3 066	241	1 873	1 021	79
Wetteraukreis	13	243	10 418	5 562	450	2 930	1 505	131
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	150	2 825	119 624	61 361	10 312	32 340	16 450	2 461
Gießen	13	161	7 629	4 022	386	3 958	2 095	214
Lahn-Dill-Kreis	9	158	5 818	3 245	245	1 732	977	62
Limburg-Weilburg	6	117	4 335	2 025	122	2 288	1 124	47
Marburg-Biedenkopf	9	154	6 049	3 279	286	2 130	1 141	116
Vogelsbergkreis	6	78	2 585	1 371	72	752	392	24
Reg.-Bez. G i e ß e n	43	668	26 416	13 942	1 111	10 860	5 729	463
Kassel, documenta-Stadt	9	129	5 212	2 639	406	798	417	103
Fulda	8	133	4 572	2 125	106	525	264	2
Hersfeld-Rotenburg	7	77	2 914	1 604	79	2 205	1 193	48
Kassel	11	132	5 167	2 786	182	2 755	1 455	62
Schwalm-Eder-Kreis	10	115	4 092	2 235	113	1 232	646	25
Waldeck-Frankenberg	6	118	4 487	2 389	132	741	375	7
Werra-Meißner-Kreis	8	80	2 642	1 408	48	1 826	981	35
Reg.-Bez. K a s s e l	59	784	29 086	15 186	1 066	10 082	5 331	282
Land H e s s e n	252	4 277	175 126	90 489	12 489	53 282	27 510	3 206

Gymnasien

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	203	182	21
2	Frankfurt am Main, St.	31	27	4	505	470	35
3	Offenbach am Main, St.	4	3	1	88	73	15
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	13	12	1	217	217	—
5	Bergstraße	14	10	4	216	182	34
6	Darmstadt-Dieburg	18	3	15	251	27	224
7	Groß-Gerau	8	7	1	161	161	—
8	Hochtaunuskreis	15	11	4	280	217	63
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	292	201	91
10	Main-Taunus-Kreis	14	5	9	234	116	118
11	Odenwaldkreis	4	1	3	69	30	39
12	Offenbach	17	8	9	299	165	134
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	166	113	53
14	Wetteraukreis	17	11	6	303	218	85
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	192	125	67	3 284	2 372	912
16	Gießen	16	6	10	174	92	82
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	158	86	72
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	145	78	67
19	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	205	140	65
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	78	42	36
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	51	23	28	760	438	322
22	Kassel, documenta-Stadt	11	7	4	166	133	33
23	Fulda	12	8	4	154	129	25
24	Hersfeld-Rotenburg	8	2	6	81	4	77
25	Kassel	11	3	8	132	26	106
26	Schwalm-Eder-Kreis	13	6	7	168	97	71
27	Waldeck-Frankenberg	6	4	2	118	91	27
28	Werra-Meißner-Kreis	8	2	6	80	16	64
29	Reg.-Bez. K a s s e l	69	32	37	899	496	403
30	Land H e s s e n	312	180	132	4 943	3 306	1 637

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2014/15

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasialschülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
8 700	4 548	560	8 198	4 321	4 775	502	227	502	2 206	1
21 606	11 278	2 993	19 891	10 359	12 555	1 715	919	882	2 446	2
3 695	2 096	812	3 132	1 533	1 947	563	563	346	563	3
9 490	4 929	759	9 473	4 922	5 682	17	7	—	1 398	4
9 059	4 716	538	7 510	3 950	4 727	1 549	766	835	1 679	5
9 705	4 989	641	2 197	1 204	718	7 508	3 785	5 419	88	6
7 363	3 795	849	6 961	3 595	4 393	402	200	—	—	7
11 165	5 695	736	8 525	4 395	5 566	2 640	1 300	1 671	1 830	8
12 225	6 266	636	8 698	4 461	5 439	3 527	1 805	2 498	1 574	9
8 754	4 308	656	4 860	2 373	3 054	3 894	1 935	2 744	833	10
2 852	1 522	161	1 310	680	796	1 542	842	911	—	11
11 719	5 896	896	7 244	3 654	4 476	4 475	2 242	3 326	291	12
6 605	3 505	261	4 732	2 484	2 847	1 873	1 021	1 291	824	13
12 348	6 547	492	9 418	5 042	5 583	2 930	1 505	2 140	1 930	14
135 286	70 090	10 990	102 149	52 973	62 558	33 137	17 117	22 565	15 662	15
8 273	4 381	407	4 315	2 286	2 388	3 958	2 095	1 936	644	16
5 818	3 245	245	4 086	2 268	2 213	1 732	977	1 732	—	17
5 339	2 932	131	3 051	1 808	1 992	2 288	1 124	1 670	1 004	18
7 961	4 300	328	5 831	3 159	3 529	2 130	1 141	1 539	1 912	19
2 585	1 371	72	1 833	979	1 136	752	392	752	—	20
29 976	16 229	1 183	19 116	10 500	11 258	10 860	5 729	7 629	3 560	21
6 833	3 568	438	6 035	3 151	3 655	798	417	798	1 621	22
5 933	3 228	134	5 338	2 923	3 213	595	305	525	1 361	23
2 942	1 614	85	737	421	28	2 205	1 193	1 791	28	24
5 167	2 786	182	2 412	1 331	731	2 755	1 455	2 469	—	25
6 137	3 280	130	4 278	2 313	2 380	1 859	967	1 663	2 045	26
4 487	2 389	132	3 746	2 014	2 346	741	375	649	—	27
2 642	1 408	48	816	427	427	1 826	981	1 368	—	28
34 141	18 273	1 149	23 362	12 580	12 780	10 779	5 693	9 263	5 055	29
199 403	104 592	13 322	144 627	76 053	86 596	54 776	28 539	39 457	24 277	30

Gymnasien

3. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2014/15

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern								
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	182	7	4	17	22	89	38	5	—	
Frankfurt am Main, St.	470	25	12	49	57	128	159	29	11	
Offenbach am Main, St.	73	1	1	7	9	37	15	3	—	
Wiesbaden, Landeshauptst.	217	18	3	21	36	55	50	32	2	
Bergstraße	182	9	8	23	28	55	50	9	—	
Darmstadt-Dieburg	27	—	—	1	7	14	4	1	—	
Groß-Gerau	161	1	3	13	18	59	50	17	—	
Hochtaunuskreis	217	14	7	24	32	81	46	13	—	
Main-Kinzig-Kreis	201	1	4	19	31	71	60	15	—	
Main-Taunus-Kreis	116	7	7	19	8	27	37	8	3	
Odenwaldkreis	30	1	2	3	2	9	11	2	—	
Offenbach	165	—	1	18	26	62	46	11	1	
Rheingau-Taunus-Kreis	113	11	6	7	26	35	12	16	—	
Wetteraukreis	218	16	6	26	37	79	41	11	2	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 372	111	64	247	339	801	619	172	19	
Gießen	92	6	4	6	14	31	27	4	—	
Lahn-Dill-Kreis	86	2	5	11	19	31	18	—	—	
Limburg-Weilburg	78	1	3	12	19	32	11	—	—	
Marburg-Biedenkopf	140	11	4	20	28	48	21	3	5	
Vogelsbergkreis	42	—	2	2	6	17	12	3	—	
Reg.-Bez. G i e ß e n	438	20	18	51	86	159	89	10	5	
Kassel, documenta-Stadt	133	—	3	15	19	40	36	16	4	
Fulda	129	6	7	26	29	44	14	3	—	
Hersfeld-Rotenburg	4	4	—	—	—	—	—	—	—	
Kassel	26	—	1	—	5	8	6	6	—	
Schwalm-Eder-Kreis	97	2	6	25	24	35	4	1	—	
Waldeck-Frankenberg	91	1	2	14	18	42	13	1	—	
Werra-Meißner-Kreis	16	—	—	2	2	9	3	—	—	
Reg.-Bez. K a s s e l	496	13	19	82	97	178	76	27	4	
a	3 306	144	101	380	522	1 138	784	209	28	
Land H e s s e n	b	1 637	133	132	416	345	414	170	27	—
c	4 943	277	233	796	867	1 552	954	236	28	

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

4. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2014/15

Jahrgangsstufe	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Klassen an Gymnasien									
5	687	27	5	41	83	239	230	55	7
6	667	18	22	61	82	246	172	63	3
7	642	25	24	107	113	203	129	35	6
8	638	31	29	71	118	230	130	27	2
9	643	32	19	100	124	216	123	23	6
10	29	11	2	—	2	4	—	6	4
Zusammen	3 306	144	101	380	522	1 138	784	209	28
Gymnasialklassen an Gesamtschulen									
5	278	17	18	73	63	71	32	4	—
6	284	12	23	66	68	80	27	8	—
7	327	29	14	72	66	94	47	5	—
8	315	28	24	76	70	82	29	6	—
9	318	28	41	93	56	70	28	2	—
10	115	19	12	36	22	17	7	2	—
Zusammen	1 637	133	132	416	345	414	170	27	—
Gymnasialklassen insgesamt									
5	965	44	23	114	146	310	262	59	7
6	951	30	45	127	150	326	199	71	3
7	969	54	38	179	179	297	176	40	6
8	953	59	53	147	188	312	159	33	2
9	961	60	60	193	180	286	151	25	6
10	144	30	14	36	24	21	7	8	4
Zusammen	4 943	277	233	796	867	1 552	954	236	28

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet.

Gymnasien

5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon in der						
				5.		6.		7.		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 198	4 321	949	476	1 012	519	972	498	
2	Frankfurt am Main, St.	19 891	10 359	2 845	1 466	2 593	1 333	2 349	1 197	
3	Offenbach am Main, St.	3 132	1 533	433	195	454	220	362	174	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 473	4 922	1 248	622	1 163	607	1 132	571	
5	Bergstraße	7 510	3 950	1 022	514	939	481	884	462	
6	Darmstadt-Dieburg	2 197	1 204	145	78	154	79	136	66	
7	Groß-Gerau	6 961	3 595	970	481	910	435	814	384	
8	Hochtaunuskreis	8 525	4 395	1 201	580	1 170	593	1 058	552	
9	Main-Kinzig-Kreis	8 698	4 461	1 148	566	1 160	607	1 016	503	
10	Main-Taunus-Kreis	4 860	2 373	667	308	642	305	594	294	
11	Odenwaldkreis	1 310	680	174	81	182	90	133	58	
12	Offenbach	7 244	3 654	984	479	924	446	804	406	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 732	2 484	572	283	574	302	600	306	
14	Wetteraukreis	9 418	5 042	1 171	617	997	529	1 099	541	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	102 149	52 973	13 529	6 746	12 874	6 546	11 953	6 012	
16	Gießen	4 315	2 286	498	239	499	256	476	269	
17	Lahn-Dill-Kreis	4 086	2 268	499	253	515	255	456	221	
18	Limburg-Weilburg	3 051	1 808	396	225	382	235	417	241	
19	Marburg-Biedenkopf	5 831	3 159	731	369	714	381	654	358	
20	Vogelsbergkreis	1 833	979	216	105	235	116	217	110	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 116	10 500	2 340	1 191	2 345	1 243	2 220	1 199	
22	Kassel, documenta-Stadt	6 035	3 151	817	417	705	337	698	349	
23	Fulda	5 338	2 923	657	351	680	373	627	341	
24	Hersfeld-Rotenburg	737	421	—	—	—	—	5	3	
25	Kassel	2 412	1 331	154	90	154	95	152	82	
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 278	2 313	484	245	492	248	432	230	
27	Waldeck-Frankenberg	3 746	2 014	521	273	529	293	409	216	
28	Werra-Meißner-Kreis	816	427	105	62	110	49	69	37	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	23 362	12 580	2 738	1 438	2 670	1 395	2 392	1 258	
	a	144 627	76 053	18 607	9 375	17 889	9 184	16 565	8 469	
30	Land H e s s e n	b	54 776	28 539	6 795	3 447	7 006	3 578	8 046	4 023
	c	199 403	104 592	25 402	12 822	24 895	12 762	24 611	12 492	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2014/15

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
900	476	889	484	53	26	1 232	667	1 113	581	1 078	594	1
2 330	1 156	2 286	1 189	152	74	2 724	1 444	2 459	1 313	2 153	1 187	2
355	174	343	166	—	—	449	236	396	205	340	163	3
1 043	557	1 063	533	33	17	1 334	706	1 252	687	1 205	622	4
921	522	954	488	7	1	930	503	927	490	926	489	5
154	78	129	72	—	—	555	309	462	263	462	259	6
866	429	833	427	—	—	945	531	838	474	785	434	7
1 024	533	1 094	564	19	11	1 015	522	980	506	964	534	8
1 066	542	1 049	522	—	—	1 217	641	1 044	548	998	532	9
589	278	562	281	—	—	661	334	591	293	554	280	10
154	84	153	90	—	—	185	101	197	109	132	67	11
866	448	865	413	33	15	920	489	936	509	912	449	12
508	277	581	315	12	2	652	318	606	315	627	366	13
1 106	553	1 098	572	112	56	1 343	764	1 232	692	1 260	718	14
11 882	6 107	11 899	6 116	421	202	14 162	7 565	13 033	6 985	12 396	6 694	15
487	238	422	226	6	—	625	331	634	365	668	362	16
370	212	373	178	—	—	653	402	562	337	658	410	17
401	229	396	223	—	—	377	234	324	203	358	218	18
699	380	664	347	67	33	755	400	794	445	753	446	19
240	123	228	126	—	—	266	147	219	130	212	122	20
2 197	1 182	2 083	1 100	73	33	2 676	1 514	2 533	1 480	2 649	1 558	21
683	350	689	355	63	33	845	477	825	443	710	390	22
598	320	642	360	9	4	740	388	714	395	671	391	23
4	1	13	4	6	2	256	146	233	135	220	130	24
138	66	133	70	—	—	605	339	557	309	519	280	25
432	228	462	249	78	46	685	367	553	340	660	360	26
442	223	445	254	—	—	481	262	431	230	488	263	27
55	28	88	38	—	—	112	60	144	69	133	84	28
2 352	1 216	2 472	1 330	156	85	3 724	2 039	3 457	1 921	3 401	1 898	29
16 431	8 505	16 454	8 546	650	320	20 562	11 118	19 023	10 386	18 446	10 150	
7 558	3 966	7 455	3 927	2 597	1 345	5 436	2 871	5 038	2 772	4 845	2 610	30
23 989	12 471	23 909	12 473	3 247	1 665	25 998	13 989	24 061	13 158	23 291	12 760	

Gymnasien

6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon						
				2004 oder später		2003		2002		
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 198	4 321	542	297	1 012	501	970	501	
2	Frankfurt am Main, St.	19 891	10 359	1 719	929	2 610	1 367	2 387	1 218	
3	Offenbach am Main, St.	3 132	1 533	228	100	435	211	387	186	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 473	4 922	759	407	1 175	613	1 104	557	
5	Bergstraße	7 510	3 950	562	296	961	491	946	496	
6	Darmstadt-Dieburg	2 197	1 204	72	37	152	90	136	62	
7	Groß-Gerau	6 961	3 595	523	277	915	458	840	383	
8	Hochtaunuskreis	8 525	4 395	720	377	1 186	590	1 123	584	
9	Main-Kinzig-Kreis	8 698	4 461	611	315	1 148	600	1 053	536	
10	Main-Taunus-Kreis	4 860	2 373	421	207	644	298	604	298	
11	Odenwaldkreis	1 310	680	96	43	154	78	161	75	
12	Offenbach	7 244	3 654	549	283	926	458	882	426	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 732	2 484	319	166	609	317	607	306	
14	Wetteraukreis	9 418	5 042	643	357	1 091	586	1 008	520	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	102 149	52 973	7 764	4 091	13 018	6 658	12 208	6 148	
16	Gießen	4 315	2 286	271	133	506	265	501	267	
17	Lahn-Dill-Kreis	4 086	2 268	270	146	493	244	486	247	
18	Limburg-Weilburg	3 051	1 808	230	131	376	233	397	236	
19	Marburg-Biedenkopf	5 831	3 159	405	212	686	368	707	371	
20	Vogelsbergkreis	1 833	979	116	60	201	94	232	125	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 116	10 500	1 292	682	2 262	1 204	2 323	1 246	
22	Kassel, documenta-Stadt	6 035	3 151	438	249	711	337	742	367	
23	Fulda	5 338	2 923	330	190	662	361	644	346	
24	Hersfeld-Rotenburg	737	421	—	—	—	—	2	2	
25	Kassel	2 412	1 331	81	49	146	93	159	87	
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 278	2 313	245	122	478	251	457	239	
27	Waldeck-Frankenberg	3 746	2 014	278	149	498	266	466	268	
28	Werra-Meißner-Kreis	816	427	53	37	103	55	94	42	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	23 362	12 580	1 425	796	2 598	1 363	2 564	1 351	
	a	144 627	76 053	10 481	5 569	17 878	9 225	17 095	8 745	
30	Land H e s s e n	b	54 776	28 539	3 580	1 927	6 841	3 515	7 473	3 793
	c	199 403	104 592	14 061	7 496	24 719	12 740	24 568	12 538	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2014/15

sind geboren														Lfd. Nr
2001		2000		1999		1998		1997		1996		1995 oder früher		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
919	482	907	485	928	523	1 033	560	1 050	546	634	331	203	95	1
2 310	1 130	2 271	1 165	2 002	1 027	2 313	1 252	2 213	1 230	1 481	757	585	284	2
350	173	332	163	317	159	383	194	346	177	239	111	115	59	3
1 061	558	1 063	543	1 008	514	1 124	585	1 170	627	712	380	297	138	4
869	475	962	520	889	459	857	473	916	479	454	221	94	40	5
145	69	139	76	257	158	414	230	454	258	292	162	136	62	6
851	428	849	410	733	391	734	423	851	476	474	248	191	101	7
1 023	526	1 061	537	972	505	922	468	966	507	468	255	84	46	8
1 028	510	1 036	528	1 019	509	993	520	1 020	546	588	302	202	95	9
560	271	595	308	563	270	591	299	531	285	280	112	71	25	10
132	68	163	95	131	77	148	75	194	101	96	52	35	16	11
824	415	852	427	828	435	855	436	855	463	533	253	140	58	12
526	300	532	292	533	254	608	300	618	339	304	172	76	38	13
1 087	542	1 110	567	1 087	593	1 199	669	1 237	699	740	414	216	95	14
11 685	5 947	11 872	6 116	11 267	5 874	12 174	6 484	12 421	6 733	7 295	3 770	2 445	1 152	15
424	225	472	245	470	246	563	307	645	355	371	200	92	43	16
407	210	345	166	396	219	496	305	632	399	414	242	147	90	17
402	235	405	231	361	214	330	193	343	217	171	95	36	23	18
659	366	685	365	643	335	715	395	744	427	422	235	165	85	19
232	111	234	129	214	121	207	108	255	155	121	64	21	12	20
2 124	1 147	2 141	1 136	2 084	1 135	2 311	1 308	2 619	1 553	1 499	836	461	253	21
678	344	705	374	608	325	762	405	768	431	453	238	170	81	22
600	330	644	375	594	305	663	339	679	394	411	219	111	64	23
2	—	10	4	67	32	194	114	235	136	166	103	61	30	24
145	73	126	67	206	118	412	229	585	326	391	201	161	88	25
428	222	443	230	475	260	576	341	615	360	409	221	152	67	26
432	214	424	233	404	219	427	245	455	242	283	137	79	41	27
61	27	63	33	70	29	95	54	127	71	103	54	47	25	28
2 346	1 210	2 415	1 316	2 424	1 288	3 129	1 727	3 464	1 960	2 216	1 173	781	396	29
16 155	8 304	16 428	8 568	15 775	8 297	17 614	9 519	18 504	10 246	11 010	5 779	3 687	1 801	
7 681	3 936	7 527	3 984	6 103	3 143	5 281	2 822	5 142	2 757	3 498	1 827	1 650	835	30
23 836	12 240	23 955	12 552	21 878	11 440	22 895	12 341	23 646	13 003	14 508	7 606	5 337	2 636	

Gymnasien

7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/14 mit bestandener

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon				
		insgesamt	darunter (in)		1996 oder später		1995		
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 213	670	55	412	239	519	283	
2	Frankfurt am Main, St.	2 421	1 373	57	738	433	1 046	607	
3	Offenbach am Main, St.	355	195	55	120	70	135	71	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 257	717	57	402	247	536	303	
5	Bergstraße	1 271	666	52	413	241	578	311	
6	Darmstadt-Dieburg	507	284	56	143	90	221	115	
7	Groß-Gerau	789	434	55	249	146	327	187	
8	Hochtaunuskreis	842	488	58	400	246	371	208	
9	Main-Kinzig-Kreis	991	560	57	361	212	446	250	
10	Main-Taunus-Kreis	754	397	53	258	151	353	190	
11	Odenwaldkreis	162	92	57	54	34	65	34	
12	Offenbach	1 015	532	52	328	189	423	215	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	660	361	55	259	139	279	160	
14	Wetteraukreis	1 590	900	57	482	281	715	412	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 827	7 669	55	4 619	2 718	6 014	3 346	
16	Gießen	588	312	53	271	152	234	117	
17	Lahn-Dill-Kreis	888	527	59	224	137	404	237	
18	Limburg-Weilburg	343	218	64	146	94	160	100	
19	Marburg-Biedenkopf	1 038	580	56	301	191	457	250	
20	Vogelsbergkreis	241	134	56	89	45	115	67	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 098	1 771	57	1 031	619	1 370	771	
22	Kassel, documenta-Stadt	728	425	58	262	151	323	191	
23	Fulda	751	425	57	237	152	374	201	
24	Hersfeld-Rotenburg	271	147	54	55	26	130	71	
25	Kassel	502	284	57	125	74	253	148	
26	Schwalm-Eder-Kreis	763	399	52	220	129	356	195	
27	Waldeck-Frankenberg	506	281	56	150	92	215	122	
28	Werra-Meißner-Kreis	160	106	66	25	13	83	55	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 681	2 067	56	1 074	637	1 734	983	
	a	20 606	11 507	56	6 724	3 974	9 118	5 100	
30	Land H e s s e n	b	4 747	2 654	56	1 204	701	2 024	1 162
	c	25 353	14 161	56	7 928	4 675	11 142	6 262	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

sind geboren								Lfd. Nr
1994		1993		1992		1991 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
228	126	47	19	7	3	—	—	1
525	283	97	45	14	5	1	—	2
73	39	24	13	3	2	—	—	3
259	136	55	28	4	3	1	—	4
256	105	23	9	1	—	—	—	5
106	63	32	16	5	—	—	—	6
174	85	36	15	2	1	1	—	7
65	32	4	1	2	1	—	—	8
139	71	42	26	3	1	—	—	9
119	50	20	5	4	1	—	—	10
33	23	10	1	—	—	—	—	11
220	113	41	15	2	—	1	—	12
98	51	23	11	1	—	—	—	13
334	173	55	33	4	1	—	—	14
2 629	1 350	509	237	52	18	4	—	15
70	34	11	9	2	—	—	—	16
220	128	40	25	—	—	—	—	17
30	20	7	4	—	—	—	—	18
239	126	28	7	10	5	3	1	19
32	19	5	3	—	—	—	—	20
591	327	91	48	12	5	3	1	21
122	72	20	11	1	—	—	—	22
118	59	19	12	3	1	—	—	23
79	47	6	3	1	—	—	—	24
102	57	19	4	3	1	—	—	25
154	66	26	9	7	—	—	—	26
119	57	16	8	5	2	1	—	27
45	33	6	5	1	—	—	—	28
739	391	112	52	21	4	1	—	29
3 959	2 068	712	337	85	27	8	1	
1 224	648	249	122	44	20	2	1	30
5 183	2 716	961	459	129	47	10	2	

Gymnasien

**8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht
(1., 2. und 3. Fremdsprache einschließlich genehmigter Abweichungen von der Fremdsprachenfolge)
im Schuljahr 2014/15**

Fremdsprache	Schüler/innen		davon in der . . . Jahrgangsstufe												
			5.		6.		7.		8.		9.		10.		
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
Englisch	a	83 097	42 344	18 038	9 076	17 131	8 716	15 844	8 058	15 664	8 034	15 780	8 144	640	316
1. Fremdsprache	b	39 122	20 091	6 766	3 433	6 951	3 540	7 971	3 978	7 487	3 932	7 374	3 876	2 573	1 332
	c	122 219	62 435	24 804	12 509	24 082	12 256	23 815	12 036	23 151	11 966	23 154	12 020	3 213	1 648
	a	2 763	1 665	45	24	619	389	706	402	752	463	631	383	10	4
2. Fremdsprache	b	197	110	—	—	16	10	48	29	56	25	59	37	18	9
	c	2 960	1 775	45	24	635	399	754	431	808	488	690	420	28	13
	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	a	2 932	1 774	458	243	612	388	606	356	659	422	587	361	10	4
1. Fremdsprache	b	301	182	13	8	43	31	72	45	70	34	80	51	23	13
	c	3 233	1 956	471	251	655	419	678	401	729	456	667	412	33	17
	a	34 801	19 586	1 798	974	6 934	3 826	8 458	4 737	8 490	4 836	8 626	4 955	495	258
2. Fremdsprache	b	16 254	9 214	11	8	1 159	672	4 885	2 645	4 281	2 479	4 374	2 530	1 544	880
	c	51 055	28 800	1 809	982	8 093	4 498	13 343	7 382	12 771	7 315	13 000	7 485	2 039	1 138
	a	1 113	581	—	—	20	12	43	16	462	244	587	309	1	—
3. Fremdsprache	b	155	87	—	—	—	—	31	16	67	37	34	19	23	15
	c	1 268	668	—	—	20	12	74	32	529	281	621	328	24	15
Latein	a	430	205	66	29	82	47	88	39	107	49	87	41	—	—
1. Fremdsprache	b	5	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—
	c	435	205	66	29	82	47	91	39	108	49	88	41	—	—
	a	19 424	8 438	1 215	595	3 262	1 409	4 863	2 117	4 848	2 082	5 130	2 192	106	43
2. Fremdsprache	b	7 067	3 012	—	—	478	222	1 823	753	2 048	892	1 995	853	723	292
	c	26 491	11 450	1 215	595	3 740	1 631	6 686	2 870	6 896	2 974	7 125	3 045	829	335
	a	764	450	11	—	130	48	111	48	286	208	199	131	27	15
3. Fremdsprache	b	113	73	—	—	2	2	25	13	30	23	49	32	7	3
	c	877	523	11	—	132	50	136	61	316	231	248	163	34	18
Spanisch	a	109	63	28	19	53	28	27	16	1	—	—	—	—	—
1. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	109	63	28	19	53	28	27	16	1	—	—	—	—	—
	a	8 718	4 169	235	124	1 839	853	2 440	1 170	2 260	1 077	1 908	932	36	13
2. Fremdsprache	b	4 204	2 039	30	22	440	220	1 263	580	1 158	561	1 004	493	309	163
	c	12 922	6 208	265	146	2 279	1 073	3 703	1 750	3 418	1 638	2 912	1 425	345	176
	a	2 223	1 510	—	—	34	18	45	24	1 008	671	1 122	787	14	10
3. Fremdsprache	b	745	504	—	—	1	1	19	9	243	167	339	241	143	86
	c	2 968	2 014	—	—	35	19	64	33	1 251	838	1 461	1 028	157	96
Sonstige	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Fremdsprache	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	c	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	a	361	182	20	8	80	38	83	34	64	37	114	65	—	—
2. Fremdsprache	b	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
	c	363	183	20	8	80	38	83	34	64	37	116	66	—	—
	a	884	515	—	—	—	—	18	11	356	193	510	311	—	—
3. Fremdsprache	b	40	28	—	—	—	—	—	—	14	11	26	17	—	—
	c	924	543	—	—	—	—	18	11	370	204	536	328	—	—

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2014/15

Fremdsprache	Schüler/innen		davon in der der ... Jahrgangsstufe					
	insgesamt	weiblich	11.		12.		13.	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schüler/innen an Gymnasien								
Englisch	57 302	31 232	20 543	11 109	18 834	10 286	17 925	9 837
Französisch	19 676	12 888	11 267	6 776	5 457	3 897	2 952	2 215
Latein	10 428	5 035	6 105	2 737	2 732	1 390	1 591	908
Russisch	522	314	184	109	201	118	137	87
Griechisch	331	152	127	60	127	57	77	35
Spanisch	9 560	5 977	4 969	2 931	2 775	1 806	1 816	1 240
Italienisch	861	530	444	274	232	138	185	118
Japanisch	26	17	12	8	7	5	7	4
Chinesisch	81	45	38	20	23	12	20	13
Polnisch	8	6	1	1	3	1	4	4
Sonstige	41	15	16	5	15	9	10	1
Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen								
Englisch	15 237	8 210	5 420	2 862	5 012	2 759	4 805	2 589
Französisch	4 702	2 928	2 854	1 600	1 186	843	662	485
Latein	1 722	864	1 124	536	399	207	199	121
Russisch	22	11	8	5	7	5	7	1
Griechisch	4	2	—	—	—	—	4	2
Spanisch	3 415	2 011	1 671	912	1 020	638	724	461
Italienisch	422	258	200	122	96	61	126	75
Japanisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Chinesisch	22	14	9	5	6	4	7	5
Polnisch	1	1	—	—	1	1	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
Gymnasialschüler/innen insgesamt								
Englisch	72 539	39 442	25 963	13 971	23 846	13 045	22 730	12 426
Französisch	24 378	15 816	14 121	8 376	6 643	4 740	3 614	2 700
Latein	12 150	5 899	7 229	3 273	3 131	1 597	1 790	1 029
Russisch	544	325	192	114	208	123	144	88
Griechisch	335	154	127	60	127	57	81	37
Spanisch	12 975	7 988	6 640	3 843	3 795	2 444	2 540	1 701
Italienisch	1 283	788	644	396	328	199	311	193
Japanisch	26	17	12	8	7	5	7	4
Chinesisch	103	59	47	25	29	16	27	18
Polnisch	9	7	1	1	4	2	4	4
Sonstige	41	15	16	5	15	9	10	1

Gymnasien

10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2014/15

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Europa	a	7 223	3 957	a	427	252	
	b	2 350	1 281	b	114	66	
	c	9 573	5 238	c	541	318	
Albanisch	a	100	54	Kroatisch	a	21	15
	b	52	31		b	6	3
	c	152	85		c	27	18
Belgisch	a	24	17	Lettisch	a	111	47
	b	4	1		b	16	6
	c	28	18		c	127	53
Bosnisch	a	293	152	Litauisch	a	8	5
	b	76	46		b	1	1
	c	369	198		c	9	6
Britisch	a	134	71	Luxemburgisch	a	—	—
	b	56	27		b	1	1
	c	190	98		c	1	1
Bulgarisch	a	83	50	Maltesisch	a	56	29
	b	34	18		b	18	9
	c	117	68		c	74	38
Dänisch	a	9	2	Mazedonisch	a	33	17
	b	7	2		b	5	2
	c	16	4		c	38	19
Estnisch	a	9	3	Moldauisch	a	41	25
	b	2	2		b	10	5
	c	11	5		c	51	30
Finnisch	a	31	17	Montenegrinisch	a	72	38
	b	4	2		b	39	24
	c	35	19		c	111	62
Französisch	a	293	152	Niederländisch	a	8	5
	b	22	8		b	5	—
	c	315	160		c	13	5
Griechisch	a	448	260	Norwegisch	a	97	49
	b	101	56		b	25	14
	c	549	316		c	122	63
Irisch	a	15	5	Österreichisch	a	400	208
	b	4	—		b	159	94
	c	19	5		c	559	302
Isländisch	a	4	1	Polnisch	a	158	98
	b	1	—		b	50	24
	c	5	1		c	208	122
Italienisch	a	593	315	Portugiesisch	a	152	76
	b	210	105		b	71	39
	c	803	420		c	223	115
Kosovarisch	a	52	35	Rumänisch	a	296	165
	b	17	7		b	54	24
	c	69	42		c	350	189

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).

10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2014/15

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Schwedisch	a	28	9	Äthiopisch	a	59	33
	b	6	3		b	21	5
	c	34	12		c	80	38
Schweizerisch	a	50	32	Algerisch	a	20	6
	b	6	3		b	4	3
	c	56	35		c	24	9
Serbisch	a	449	246	Eritreisch	a	67	44
	b	110	59		b	40	26
	c	559	305		c	107	70
Slowakisch	a	21	9	Ghanaisch	a	21	10
	b	13	7		b	3	2
	c	34	16		c	24	12
Slowenisch	a	9	7	Marokkanisch	a	174	105
	b	1	1		b	36	14
	c	10	8		c	210	119
Spanisch	a	190	102	Somalisch	a	28	15
	b	76	37		b	17	9
	c	266	139		c	45	24
Tschechisch	a	21	8	Übriges Afrika	a	122	64
	b	8	4		b	47	32
	c	29	12		c	169	96
Türkisch	a	2 180	1 232	Asien	a	1 976	1 050
	b	878	499		b	602	328
	c	3 058	1 731		c	2 578	1 378
Ukrainisch	a	203	96	Afghanisch	a	297	168
	b	51	28		b	124	58
	c	254	124		c	421	226
Ungarisch	a	72	40	Armenisch	a	29	16
	b	22	11		b	3	2
	c	94	51		c	32	18
Vatikanisch	a	—	—	Aserbaidshanisch	a	22	14
	b	—	—		b	3	2
	c	—	—		c	25	16
Weißrussisch ¹⁾	a	29	12	Bangaladeschisch	a	40	20
	b	15	12		b	4	2
	c	44	24		c	44	22
Zyprisch	a	3	1	Chinesisch (China)	a	163	95
	b	—	—		b	49	23
	c	3	1		c	212	118
Afrika	a	524	298	Georgisch	a	28	9
	b	178	98		b	4	3
	c	702	396		c	32	12
Ägyptisch	a	33	21	Indisch	a	100	44
	b	10	7		b	23	11
	c	43	28		c	123	55

Gymnasien

10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2014/15

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Indonesisch	a	14	7	Thailändisch	a	38	26
	b	5	3		b	28	20
	c	19	10		c	66	46
Irakisch	a	42	21	Usbekisch	a	15	7
	b	9	4		b	3	1
	c	51	25		c	18	8
Iranisch	a	166	95	Vietnamesisch	a	219	128
	b	57	33		b	53	28
	c	223	128		c	272	156
Israelisch	a	22	12	Übriges Asien	a	72	40
	b	7	6		b	15	10
	c	29	18		c	87	50
Japanisch	a	48	26	Amerika	a	317	162
	b	4	3		b	122	55
	c	52	29		c	439	217
Jordanisch	a	15	7	Amerikanisch	a	143	79
	b	11	6		b	70	30
	c	26	13		c	213	109
Kasachisch	a	29	11	Brasilianisch	a	41	16
	b	17	11		b	9	3
	c	46	22		c	50	19
Koreanisch (Dem. Volksrep.)	a	41	18	Kanadisch	a	24	11
	b	8	3		b	9	5
	c	49	21		c	33	16
Koreanisch (Republik Korea)	a	195	98	Mexikanisch	a	22	13
	b	35	17		b	6	4
	c	230	115		c	28	17
Myanmarisch	a	30	18	Übriges Amerika	a	87	43
	b	4	1		b	28	13
	c	34	19		c	115	56
Nepalesisch	a	12	8	Australien und Ozeanien	a	7	4
	b	6	3		b	4	2
	c	18	11		c	11	6
Pakistanisch	a	209	96	Staatenlos	a	10	5
	b	72	44		b	2	1
	c	281	140		c	12	6
Philippinisch	a	23	15	Ohne Angabe	a	—	—
	b	8	5		b	—	—
	c	31	20		c	—	—
Sri-lankisch	a	60	32	Ungeklärt	a	4	1
	b	18	7		b	3	1
	c	78	39		c	7	2
Syrisch	a	47	19	I n s g e s a m t	a	10 061	5 477
	b	32	22		b	3 261	1 766
	c	79	41		c	13 322	7 243

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).

**11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2014/15**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen ins- gesamt	davon mit . . . Staatsangehörigkeit								
		grie- chischer	italie- nischer	jugosla- wischer ¹⁾	portugie- sischer	spanischer	türkischer	marokka- nischer	sonstiger und ohne Angabe	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	512	22	34	56	10	14	107	6	263	
Frankfurt am Main, St.	2 778	112	183	499	48	67	433	73	1 363	
Offenbach am Main, St.	776	68	37	145	10	6	175	33	302	
Wiesbaden, Landeshauptst.	759	31	41	79	17	14	180	12	385	
Bergstraße	375	14	16	40	—	8	65	2	230	
Darmstadt-Dieburg	121	7	5	8	18	1	52	—	30	
Groß-Gerau	778	94	55	71	12	8	262	28	248	
Hochtaunuskreis	519	15	27	42	7	19	38	2	369	
Main-Kinzig-Kreis	456	18	23	80	7	9	133	6	180	
Main-Taunus-Kreis	301	9	17	30	1	8	26	5	205	
Odenwaldkreis	65	1	3	6	—	3	25	—	27	
Offenbach	495	17	53	79	3	8	116	3	216	
Rheingau-Taunus-Kreis	182	2	9	27	4	4	36	1	99	
Wetteraukreis	361	1	23	40	9	3	100	1	184	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	8 478	411	526	1 202	146	172	1 748	172	4 101	
Gießen	193	15	4	8	1	—	44	—	121	
Lahn-Dill-Kreis	183	1	14	18	2	5	74	—	69	
Limburg-Weilburg	84	1	6	8	2	—	22	—	45	
Marburg-Biedenkopf	212	3	13	4	—	3	50	—	139	
Vogelsbergkreis	48	—	—	4	—	—	12	—	32	
Reg.-Bez. G i e ß e n	720	20	37	42	5	8	202	—	406	
Kassel, documenta-Stadt	335	7	6	40	—	5	89	—	188	
Fulda	130	5	11	13	—	3	21	—	77	
Hersfeld-Rotenburg	37	—	2	2	—	—	9	1	23	
Kassel	120	1	3	10	2	—	41	1	62	
Schwalm-Eder-Kreis	103	—	—	8	—	—	47	—	48	
Waldeck-Frankenberg	125	3	7	9	5	2	23	—	76	
Werra-Meißner-Kreis	13	1	1	1	—	—	—	—	10	
Reg.-Bez. K a s s e l	863	17	30	83	7	10	230	2	484	
a	10 061	448	593	1 327	158	190	2 180	174	4 991	
Land H e s s e n	b	3 261	101	210	346	50	76	878	36	1 564
c	13 322	549	803	1 673	208	266	3 058	210	6 555	

1) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet. — a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a + b.

Gymnasien

12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/14 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht

Geschlecht	Schüler/innen mit bestandener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer

Schüler/innen an Gymnasien

Männlich	9 099	137	437	173	2	19
Weiblich	11 507	103	620	135	2	24
Z u s a m m e n	20 606	240	1 057	308	4	43

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Männlich	2 093	29	101	45	1	6
Weiblich	2 654	28	129	46	1	5
Z u s a m m e n	4 747	57	230	91	2	11

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Männlich	11 192	166	538	218	3	25
Weiblich	14 161	131	749	181	3	29
Z u s a m m e n	25 353	297	1 287	399	6	54

13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2013/14

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	—	—	—	103	58	45
Weiblich	—	—	—	120	66	54
Z u s a m m e n	—	—	—	223	124	99

14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2014/15 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform

Jahrgangsstufe	Geschlecht	Schüler/ innen am 01.11.2014	davon besuchten im vergangenen Schuljahr								
			Grund- schulen	Förder- stufen	Haupt- schulen	Real- schulen	Mittelstufen- schulen	integrierte Jahrgangs- stufen	Gymnasien	sonstige Schulen	
5	zusammen	a	18 607	18 278	—	—	2	1	6	257	63
		b	6 795	6 679	3	—	1	—	1	61	50
		c	25 402	24 957	3	—	3	1	7	318	113
	weiblich	a	9 375	9 250	—	—	1	—	3	91	30
		b	3 447	3 402	1	—	1	—	—	18	25
		c	12 822	12 652	1	—	2	—	3	109	55
6	zusammen	a	17 889	1	27	—	17	2	49	17 760	33
		b	7 006	1	43	—	19	3	8	6 913	19
		c	24 895	2	70	—	36	5	57	24 673	52
	weiblich	a	9 184	—	17	—	13	1	24	9 115	14
		b	3 578	1	25	—	10	—	4	3 527	11
		c	12 762	1	42	—	23	1	28	12 642	25
7	zusammen	a	16 565	—	101	—	9	1	17	16 416	21
		b	8 046	—	845	—	18	2	14	7 130	37
		c	24 611	—	946	—	27	3	31	23 546	58
	weiblich	a	8 469	—	52	—	3	—	10	8 393	11
		b	4 023	—	450	—	8	1	3	3 542	19
		c	12 492	—	502	—	11	1	13	11 935	30
8	zusammen	a	16 431	—	—	—	7	—	13	16 390	21
		b	7 558	—	—	—	13	—	7	7 522	16
		c	23 989	—	—	—	20	—	20	23 912	37
	weiblich	a	8 505	—	—	—	4	—	7	8 481	13
		b	3 966	—	—	—	8	—	7	3 942	9
		c	12 471	—	—	—	12	—	14	12 423	22
9	zusammen	a	16 454	—	—	—	9	—	9	16 386	50
		b	7 455	—	—	—	4	—	10	7 421	20
		c	23 909	—	—	—	13	—	19	23 807	70
	weiblich	a	8 546	—	—	—	7	—	4	8 511	24
		b	3 927	—	—	—	4	—	8	3 901	14
		c	12 473	—	—	—	11	—	12	12 412	38
10	zusammen	a	650	—	—	—	4	—	4	640	2
		b	2 597	—	—	—	2	—	—	2 590	5
		c	3 247	—	—	—	6	—	4	3 230	7
	weiblich	a	320	—	—	—	3	—	2	314	1
		b	1 345	—	—	—	1	—	—	1 342	2
		c	1 665	—	—	—	4	—	2	1 656	3
11	zusammen	a	20 562	—	—	23	1 320	—	1 513	17 645	61
		b	5 436	—	—	19	706	—	1 022	3 655	34
		c	25 998	—	—	42	2 026	—	2 535	21 300	95
	weiblich	a	11 118	—	—	13	803	—	918	9 345	39
		b	2 871	—	—	12	401	—	550	1 887	21
		c	13 989	—	—	25	1 204	—	1 468	11 232	60
12	zusammen	a	19 023	—	—	—	—	—	—	19 015	8
		b	5 038	—	—	—	—	—	—	5 029	9
		c	24 061	—	—	—	—	—	—	24 044	17
	weiblich	a	10 386	—	—	—	—	—	—	10 382	4
		b	2 772	—	—	—	—	—	—	2 766	6
		c	13 158	—	—	—	—	—	—	13 148	10
13	zusammen	a	18 446	—	—	—	—	—	—	18 444	2
		b	4 845	—	—	—	—	—	—	4 845	—
		c	23 291	—	—	—	—	—	—	23 289	2
	weiblich	a	10 150	—	—	—	—	—	—	10 150	—
		b	2 610	—	—	—	—	—	—	2 610	—
		c	12 760	—	—	—	—	—	—	12 760	—
Insgesamt	zusammen	a	144 627	18 279	128	23	1 368	4	1 611	122 953	261
		b	54 776	6 680	891	19	763	5	1 062	45 166	190
		c	199 403	24 959	1 019	42	2 131	9	2 673	168 119	451
	weiblich	a	76 053	9 250	69	13	834	1	968	64 782	136
		b	28 539	3 403	476	12	433	1	572	23 535	107
		c	104 592	12 653	545	25	1 267	2	1 540	88 317	243

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Gymnasien

15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/innen			davon in der					
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	5.		6.		7.	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	251	101	26	17	4	9	1	18	8
2	Frankfurt am Main, St.	743	322	149	46	11	58	21	61	20
3	Offenbach am Main, St.	183	77	54	16	8	18	9	24	7
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	386	165	44	27	8	26	13	58	19
5	Bergstraße	144	50	20	8	3	11	2	12	3
6	Darmstadt-Dieburg	129	62	13	—	—	2	—	3	1
7	Groß-Gerau	285	104	43	12	3	28	10	37	7
8	Hochtaunuskreis	206	83	21	17	6	16	4	20	7
9	Main-Kinzig-Kreis	310	124	28	30	14	29	9	30	13
10	Main-Taunus-Kreis	128	53	10	4	4	10	5	10	3
11	Odenwaldkreis	50	19	4	4	—	5	1	4	2
12	Offenbach	244	92	24	21	10	20	7	21	5
13	Rheingau-Taunus-Kreis	131	45	6	8	2	7	3	11	1
14	Wetteraukreis	260	97	21	3	1	26	7	24	7
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 450	1 394	463	213	74	265	92	333	103
16	Gießen	134	46	8	7	—	7	4	15	5
17	Lahn-Dill-Kreis	107	50	3	5	2	15	4	8	1
18	Limburg-Weilburg	65	26	1	6	2	6	2	13	6
19	Marburg-Biedenkopf	130	49	9	5	—	8	5	11	4
20	Vogelsbergkreis	24	14	—	2	1	5	2	4	4
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	460	185	21	25	5	41	17	51	20
22	Kassel, documenta-Stadt	169	74	13	9	6	11	5	17	7
23	Fulda	102	46	6	8	3	8	3	4	1
24	Hersfeld-Rotenburg	15	6	1	—	—	—	—	—	—
25	Kassel	83	42	5	2	2	2	1	4	2
26	Schwalm-Eder-Kreis	80	32	6	2	1	4	1	5	—
27	Waldeck-Frankenberg	78	34	1	5	3	7	4	6	3
28	Werra-Meißner-Kreis	15	4	1	2	1	1	—	—	—
29	Reg.-Bez. K a s s e l	542	238	33	28	16	33	14	36	13
	a	4 452	1 817	517	266	95	339	123	420	136
30	Land H e s s e n	b	1 546	637	162	66	82	34	159	41
	c	5 998	2 454	679	332	115	421	157	579	177

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Geschlecht, die im Schuljahr 2014/15 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
20	8	23	9	3	1	91	40	70	30	1
76	35	65	23	1	1	259	124	177	87	2
20	11	16	4	—	—	61	28	28	10	3
36	15	27	8	1	—	114	55	97	47	4
17	8	18	5	—	—	40	13	38	16	5
8	4	4	3	—	—	53	28	59	26	6
33	11	21	9	—	—	89	41	65	23	7
25	10	19	6	2	2	71	32	36	16	8
46	12	19	7	—	—	92	42	64	27	9
18	7	8	4	—	—	43	14	35	16	10
4	1	7	4	—	—	6	2	20	9	11
20	6	29	8	—	—	63	30	70	26	12
20	4	8	2	1	—	43	19	33	14	13
24	6	25	8	5	1	78	28	75	39	14
367	138	289	100	13	5	1 103	496	867	386	15
16	3	8	5	—	—	33	13	48	16	16
10	3	5	2	—	—	36	19	28	19	17
9	5	9	2	—	—	14	5	8	4	18
17	9	11	3	—	—	53	18	25	10	19
2	1	5	4	—	—	3	1	3	1	20
54	21	38	16	—	—	139	56	112	50	21
17	3	21	6	—	—	44	26	50	21	22
9	2	10	2	—	—	26	13	37	22	23
—	—	—	—	—	—	3	2	12	4	24
6	4	3	1	—	—	40	19	26	13	25
5	3	9	5	—	—	35	17	20	5	26
13	4	5	3	—	—	29	12	13	5	27
—	—	4	1	—	—	—	—	8	2	28
50	16	52	18	—	—	177	89	166	72	29
471	175	379	134	13	5	1 419	641	1 145	508	
176	66	168	68	24	11	490	210	381	187	30
647	241	547	202	37	16	1 909	851	1 526	695	

Gymnasien

**16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14
nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit				
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾		
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 365	740	84	1 213	670	141	68	
Frankfurt am Main, St.	2 636	1 493	347	2 421	1 373	198	114	
Offenbach am Main, St.	417	222	104	355	195	60	26	
Wiesbaden, Landeshauptst.	1 439	818	113	1 257	717	169	90	
Bergstraße	1 378	718	54	1 271	666	72	35	
Darmstadt-Dieburg	575	316	20	507	284	62	30	
Groß-Gerau	997	531	70	789	434	146	73	
Hochtaunuskreis	946	528	51	842	488	63	24	
Main-Kinzig-Kreis	1 206	667	69	991	560	124	66	
Main-Taunus-Kreis	826	422	32	754	397	59	25	
Odenwaldkreis	182	101	6	162	92	18	9	
Offenbach	1 187	613	58	1 015	532	115	54	
Rheingau-Taunus-Kreis	742	396	23	660	361	74	32	
Wetteraukreis	1 744	971	51	1 590	900	134	64	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	15 640	8 536	1 082	13 827	7 669	1 435	710	
Gießen	653	346	22	588	312	57	31	
Lahn-Dill-Kreis	964	561	37	888	527	41	18	
Limburg-Weilburg	412	266	6	343	218	35	23	
Marburg-Biedenkopf	1 151	633	33	1 038	580	94	44	
Vogelsbergkreis	275	149	5	241	134	16	5	
Reg.-Bez. G i e ß e n	3 455	1 955	103	3 098	1 771	243	121	
Kassel, documenta-Stadt	830	474	32	728	425	75	35	
Fulda	909	514	19	751	425	67	38	
Hersfeld-Rotenburg	308	170	6	271	147	35	23	
Kassel	545	305	25	502	284	38	17	
Schwalm-Eder-Kreis	860	438	10	763	399	88	33	
Waldeck-Frankenberg	587	325	16	506	281	53	31	
Werra-Meißner-Kreis	185	123	2	160	106	15	11	
Reg.-Bez. K a s s e l	4 224	2 349	110	3 681	2 067	371	188	
a	23 319	12 840	1 295	20 606	11 507	2 049	1 019	
Land H e s s e n	b	6 543	3 454	357	4 747	2 654	1 226	579
c	29 862	16 294	1 652	25 353	14 161	3 275	1 598	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1600 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 850 weibliche.

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 nach ihrem schulischen Abschluss

Schulischer Abschluss	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon aus der Jahrgangsstufe					
			8 oder früher	9	10	11	12	13
Schulentlassene aus Gymnasien								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	24	—	24	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	13	—	13	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	640	—	634	5	1	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	301	—	301	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	2 049	—	19	40	694	575	721
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	1 019	—	6	12	322	308	371
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	20 606	—	—	—	—	—	20 606
	weiblich	11 507	—	—	—	—	—	11 507
Schulentlassene aus Gymnasialzweigen an Gesamtschulen								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	6	—	6	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	2	—	2	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	564	—	557	6	1	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	219	—	216	3	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 226	—	38	566	179	184	259
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	579	—	11	261	74	108	125
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	4 747	—	—	—	—	—	4 747
	weiblich	2 654	—	—	—	—	—	2 654
Schulentlassene aus Gymnasien insgesamt								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	30	—	30	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	15	—	15	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 204	—	1 191	11	2	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	520	—	517	3	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	3 275	—	57	606	873	759	980
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	1 598	—	17	273	396	416	496
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	25 353	—	—	—	—	—	25 353
	weiblich	14 161	—	—	—	—	—	14 161

1) Einschl. Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife.

Gymnasien

18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	31	14	17	454	209	245
2	Frankfurt am Main, Stadt	31	27	4	505	470	35
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	21	11	10	387	238	149
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	25	20	5	383	330	53
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	18	11	7	285	212	73
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	22	12	10	395	277	118
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	32	22	10	583	435	148
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	292	201	91
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	192	125	67	3 284	2 372	912
10	Gießen und Vogelsbergkreis	22	8	14	252	134	118
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	7	9	303	164	139
12	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	205	140	65
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	51	23	28	760	438	322
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	22	10	12	298	159	139
15	Fulda	13	9	4	158	133	25
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	15	3	12	157	16	141
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	19	10	9	286	188	98
18	Reg.-Bez. K a s s e l	69	32	37	899	496	403
19	Land H e s s e n	312	180	132	4 943	3 306	1 637

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2014/15

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasialschülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
18 405	9 537	1 201	10 395	5 525	5 493	8 010	4 012	5 921	2 294	1
21 606	11 278	2 993	19 891	10 359	12 555	1 715	919	882	2 446	2
15 414	7 992	1 708	10 376	5 187	6 423	5 038	2 805	3 672	854	3
16 095	8 434	1 020	14 205	7 406	8 529	1 890	1 028	1 291	2 222	4
11 911	6 238	699	8 820	4 630	5 523	3 091	1 608	1 746	1 679	5
16 117	8 103	1 505	11 821	5 968	7 447	4 296	2 135	2 744	833	6
23 513	12 242	1 228	17 943	9 437	11 149	5 570	2 805	3 811	3 760	7
12 225	6 266	636	8 698	4 461	5 439	3 527	1 805	2 498	1 574	8
135 286	70 090	10 990	102 149	52 973	62 558	33 137	17 117	22 565	15 662	9
10 858	5 752	479	6 148	3 265	3 524	4 710	2 487	2 688	644	10
11 157	6 177	376	7 137	4 076	4 205	4 020	2 101	3 402	1 004	11
7 961	4 300	328	5 831	3 159	3 529	2 130	1 141	1 539	1 912	12
29 976	16 229	1 183	19 116	10 500	11 258	10 860	5 729	7 629	3 560	13
12 000	6 354	620	8 447	4 482	4 386	3 553	1 872	3 267	1 621	14
5 961	3 238	140	5 366	2 933	3 241	595	305	525	1 389	15
5 556	3 012	127	1 525	838	427	4 031	2 174	3 159	—	16
10 624	5 669	262	8 024	4 327	4 726	2 600	1 342	2 312	2 045	17
34 141	18 273	1 149	23 362	12 580	12 780	10 779	5 693	9 263	5 055	18
199 403	104 592	13 322	144 627	76 053	86 596	54 776	28 539	39 457	24 277	19

Gymnasien

19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken,

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen		davon in der						
				5.		6.		7.		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	10 395	5 525	1 094	554	1 166	598	1 108	564	
2	Frankfurt am Main, Stadt	19 891	10 359	2 845	1 466	2 593	1 333	2 349	1 197	
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	10 376	5 187	1 417	674	1 378	666	1 166	580	
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	14 205	7 406	1 820	905	1 737	909	1 732	877	
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	8 820	4 630	1 196	595	1 121	571	1 017	520	
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	11 821	5 968	1 637	789	1 552	740	1 408	678	
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	17 943	9 437	2 372	1 197	2 167	1 122	2 157	1 093	
8	Main-Kinzig-Kreis	8 698	4 461	1 148	566	1 160	607	1 016	503	
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	102 149	52 973	13 529	6 746	12 874	6 546	11 953	6 012	
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6 148	3 265	714	344	734	372	693	379	
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7 137	4 076	895	478	897	490	873	462	
12	Marburg-Biedenkopf	5 831	3 159	731	369	714	381	654	358	
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 116	10 500	2 340	1 191	2 345	1 243	2 220	1 199	
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	8 447	4 482	971	507	859	432	850	431	
15	Fulda	5 366	2 933	657	351	680	373	632	344	
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 525	838	105	62	110	49	69	37	
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	8 024	4 327	1 005	518	1 021	541	841	446	
18	Reg.-Bez. K a s s e l	23 362	12 580	2 738	1 438	2 670	1 395	2 392	1 258	
	a	144 627	76 053	18 607	9 375	17 889	9 184	16 565	8 469	
19	Land H e s s e n	b	54 776	28 539	6 795	3 447	7 006	3 578	8 046	4 023
	c	199 403	104 592	25 402	12 822	24 895	12 762	24 611	12 492	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2014/15

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 054	554	1 018	556	53	26	1 787	976	1 575	844	1 540	853	1
2 330	1 156	2 286	1 189	152	74	2 724	1 444	2 459	1 313	2 153	1 187	2
1 221	622	1 208	579	33	15	1 369	725	1 332	714	1 252	612	3
1 551	834	1 644	848	45	19	1 986	1 024	1 858	1 002	1 832	988	4
1 075	606	1 107	578	7	1	1 115	604	1 124	599	1 058	556	5
1 455	707	1 395	708	—	—	1 606	865	1 429	767	1 339	714	6
2 130	1 086	2 192	1 136	131	67	2 358	1 286	2 212	1 198	2 224	1 252	7
1 066	542	1 049	522	—	—	1 217	641	1 044	548	998	532	8
11 882	6 107	11 899	6 116	421	202	14 162	7 565	13 033	6 985	12 396	6 694	9
727	361	650	352	6	—	891	478	853	495	880	484	10
771	441	769	401	—	—	1 030	636	886	540	1 016	628	11
699	380	664	347	67	33	755	400	794	445	753	446	12
2 197	1 182	2 083	1 100	73	33	2 676	1 514	2 533	1 480	2 649	1 558	13
821	416	822	425	63	33	1 450	816	1 382	752	1 229	670	14
602	321	655	364	15	6	740	388	714	395	671	391	15
55	28	88	38	—	—	368	206	377	204	353	214	16
874	451	907	503	78	46	1 166	629	984	570	1 148	623	17
2 352	1 216	2 472	1 330	156	85	3 724	2 039	3 457	1 921	3 401	1 898	18
16 431	8 505	16 454	8 546	650	320	20 562	11 118	19 023	10 386	18 446	10 150	
7 558	3 966	7 455	3 927	2 597	1 345	5 436	2 871	5 038	2 772	4 845	2 610	19
23 989	12 471	23 909	12 473	3 247	1 665	25 998	13 989	24 061	13 158	23 291	12 760	

Gymnasien

20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/14 mit bestandener

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon				
		insgesamt	darunter (in)		1996 oder später		1995		
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 720	954	55	555	329	740	398	
2	Frankfurt am Main, Stadt	2 421	1 373	57	738	433	1 046	607	
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 370	727	53	448	259	558	286	
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 917	1 078	56	661	386	815	463	
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	1 433	758	53	467	275	643	345	
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 543	831	54	507	297	680	377	
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 432	1 388	57	882	527	1 086	620	
8	Main-Kinzig-Kreis	991	560	57	361	212	446	250	
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 827	7 669	55	4 619	2 718	6 014	3 346	
10	Gießen und Vogelsbergkreis	829	446	54	360	197	349	184	
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 231	745	61	370	231	564	337	
12	Marburg-Biedenkopf	1 038	580	56	301	191	457	250	
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 098	1 771	57	1 031	619	1 370	771	
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 230	709	58	387	225	576	339	
15	Fulda	751	425	57	237	152	374	201	
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	431	253	59	80	39	213	126	
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 269	680	54	370	221	571	317	
18	Reg.-Bez. K a s s e l	3 681	2 067	56	1 074	637	1 734	983	
	a	20 606	11 507	56	6 724	3 974	9 118	5 100	
19	Land H e s s e n	b	4 747	2 654	56	1 204	701	2 024	1 162
	c	25 353	14 161	56	7 928	4 675	11 142	6 262	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

sind geboren								Lfd. Nr
1994		1993		1992		1991 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
334	189	79	35	12	3	—	—	1
525	283	97	45	14	5	1	—	2
293	152	65	28	5	2	1	—	3
357	187	78	39	5	3	1	—	4
289	128	33	10	1	—	—	—	5
293	135	56	20	6	2	1	—	6
399	205	59	34	6	2	—	—	7
139	71	42	26	3	1	—	—	8
2 629	1 350	509	237	52	18	4	—	9
102	53	16	12	2	—	—	—	10
250	148	47	29	—	—	—	—	11
239	126	28	7	10	5	3	1	12
591	327	91	48	12	5	3	1	13
224	129	39	15	4	1	—	—	14
118	59	19	12	3	1	—	—	15
124	80	12	8	2	—	—	—	16
273	123	42	17	12	2	1	—	17
739	391	112	52	21	4	1	—	18
3 959	2 068	712	337	85	27	8	1	
1 224	648	249	122	44	20	2	1	19
5 183	2 716	961	459	129	47	10	2	

Gymnasien

**21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14
nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit				
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾		
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 940	1 056	104	1 720	954	203	98	
Frankfurt am Main, Stadt	2 636	1 493	347	2 421	1 373	198	114	
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 604	835	162	1 370	727	175	80	
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2 181	1 214	136	1 917	1 078	243	122	
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 560	819	60	1 433	758	90	44	
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 823	953	102	1 543	831	205	98	
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 690	1 499	102	2 432	1 388	197	88	
Main-Kinzig-Kreis	1 206	667	69	991	560	124	66	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	15 640	8 536	1 082	13 827	7 669	1 435	710	
Gießen und Vogelsbergkreis	928	495	27	829	446	73	36	
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 376	827	43	1 231	745	76	41	
Marburg-Biedenkopf	1 151	633	33	1 038	580	94	44	
Reg.-Bez. G i e ß e n	3 455	1 955	103	3 098	1 771	243	121	
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 375	779	57	1 230	709	113	52	
Fulda	912	514	19	751	425	68	38	
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	490	293	8	431	253	49	34	
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 447	763	26	1 269	680	141	64	
Reg.-Bez. K a s s e l	4 224	2 349	110	3 681	2 067	371	188	
	a	23 319	12 840	1 295	20 606	11 507	2 049	1 019
Land H e s s e n	b	6 543	3 454	357	4 747	2 654	1 226	579
	c	29 862	16 294	1 652	25 353	14 161	3 275	1 598

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1600 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 850 weibliche.

22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2014/15
— nur öffentliche Schulen —

Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	26	398	16 111	8 312	1 133	7 922	3 977	566
Frankfurt am Main, Stadt	23	424	19 160	10 053	2 799	1 715	919	215
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	19	365	14 560	7 275	1 665	4 475	2 242	401
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	18	310	13 873	7 299	960	1 873	1 021	79
Bergstraße und Odenwaldkreis	13	237	10 232	5 098	539	3 024	1 581	247
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	19	370	15 284	7 760	1 481	4 234	2 100	425
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	22	467	19 753	10 104	1 118	5 570	2 805	348
Main-Kinzig-Kreis	10	254	10 651	5 460	617	3 527	1 805	180
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	150	2 825	119 624	61 361	10 312	32 340	16 450	2 461
Gießen und Vogelsbergkreis	19	239	10 214	5 393	458	4 710	2 487	238
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	15	275	10 153	5 270	367	4 020	2 101	109
Marburg-Biedenkopf	9	154	6 049	3 279	286	2 130	1 141	116
Reg.-Bez. G i e ß e n	43	668	26 416	13 942	1 111	10 860	5 729	463
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	20	261	10 379	5 425	588	3 553	1 872	165
Fulda	8	133	4 572	2 125	106	525	264	2
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	15	157	5 556	3 012	127	4 031	2 174	83
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	16	233	8 579	4 624	245	1 973	1 021	32
Reg.-Bez. K a s s e l	59	784	29 086	15 186	1 066	10 082	5 331	282
Land H e s s e n	252	4 277	175 126	90 489	12 489	53 282	27 510	3 206

Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)

- A. Abendgymnasien**
- B. Kollegs**
- C. Abendrealschulen**
- D. Abendhauptschulen**

Zeitreihe

Schuljahr	Teilnehmer/innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	.
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81
2012/13	5 046	2 333	2 162	1 000	759	375	1 873	842	252	116
2013/14	4 866	2 262	1 963	906	716	345	1 973	915	214	96
2014/15	4 784	2 235	1 834	852	642	300	2 031	972	277	111

Schulen für Erwachsene

A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)

1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2014/15

Sitz der Schule	Geschlecht	Studierende insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	62	—	—	27	—	24	—	11	—
	weiblich	46	—	—	19	—	14	—	13	—
	zusammen	108	—	—	46	—	38	—	24	—
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	108	—	—	42	—	50	—	16	—
	weiblich	94	—	—	33	—	38	—	23	—
	zusammen	202	—	—	75	—	88	—	39	—
Dreieich, St.	männlich	193	—	15	85	—	67	—	26	—
	weiblich	121	—	4	49	—	48	—	20	—
	zusammen	314	—	19	134	—	115	—	46	—
Frankfurt am Main, St.	männlich	199	—	21	93	—	51	—	34	—
	weiblich	182	—	9	95	—	48	—	30	—
	zusammen	381	—	30	188	—	99	—	64	—
Gießen, Universitätsstadt	männlich	50	—	—	23	—	20	—	7	—
	weiblich	52	—	—	29	—	16	—	7	—
	zusammen	102	—	—	52	—	36	—	14	—
Heppenheim (Bergstraße), Krs	männlich	77	—	—	40	—	25	—	12	—
	weiblich	74	—	—	38	—	24	—	12	—
	zusammen	151	—	—	78	—	49	—	24	—
Kassel, documenta-St.	männlich	45	—	—	21	—	16	—	8	—
	weiblich	40	—	—	21	—	15	—	4	—
	zusammen	85	—	—	42	—	31	—	12	—
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	40	—	11	7	—	9	—	13	—
	weiblich	56	—	21	9	—	15	—	11	—
	zusammen	96	—	32	16	—	24	—	24	—
Marburg, Universitätsstadt	männlich	34	—	—	12	—	14	—	8	—
	weiblich	42	—	—	18	—	11	—	13	—
	zusammen	76	—	—	30	—	25	—	21	—
Offenbach am Main, St.	männlich	63	6	—	30	—	21	—	6	—
	weiblich	56	8	—	20	—	17	—	11	—
	zusammen	119	14	—	50	—	38	—	17	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	111	—	—	50	—	41	—	20	—
	weiblich	89	—	—	46	—	34	—	9	—
	zusammen	200	—	—	96	—	75	—	29	—
Insgesamt	männlich	982	6	47	430	—	338	—	161	—
	weiblich	852	8	34	377	—	280	—	153	—
	zusammen	1 834	14	81	807	—	618	—	314	—

Von den Studierenden waren 378 Ausländer (20,6 %), darunter 178 Frauen.

2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2014/15

Geschlecht	Studierende insgesamt	davon sind geboren										
		1993 oder später	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983 oder früher
Männlich	982	144	100	144	141	104	77	73	45	37	28	89
Weiblich	852	155	117	105	103	81	61	44	38	28	19	101
Insgesamt	1 834	299	217	249	244	185	138	117	83	65	47	190

3. Im Schuljahr 2013/14 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 340, darunter 173 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 245 darunter 107 an Frauen.

B. Kollegs (4 Einrichtungen)

1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2014/15

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, St.	männlich	100	—	18	40	—	28	—	14	—
	weiblich	68	—	8	25	—	24	—	11	—
	zusammen	168	—	26	65	—	52	—	25	—
Kassel, documenta-St.	männlich	41	—	—	13	—	19	—	9	—
	weiblich	53	—	—	21	—	15	—	17	—
	zusammen	94	—	—	34	—	34	—	26	—
Wetzlar, St.	männlich	89	9	—	53	—	18	—	9	—
	weiblich	73	6	—	30	—	28	—	9	—
	zusammen	162	15	—	83	—	46	—	18	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	112	—	—	53	—	39	—	20	—
	weiblich	106	—	—	38	—	46	—	22	—
	zusammen	218	—	—	91	—	85	—	42	—
Insgesamt	männlich	342	9	18	159	—	104	—	52	—
	weiblich	300	6	8	114	—	113	—	59	—
	zusammen	642	15	26	273	—	217	—	111	—

Von den Kollegiaten waren 48 Ausländer (7,5 %), darunter 27 Frauen.

2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2014/15

Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon sind geboren										
		1993 oder später	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983 oder früher
Männlich	342	56	27	55	50	38	37	20	12	16	10	21
Weiblich	300	48	37	45	36	30	24	23	12	12	11	22
Insgesamt	642	104	64	100	86	68	61	43	24	28	21	43

Schulen für Erwachsene

3. Im Schuljahr 2013/14 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 180 darunter 92 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 55 darunter 23 an Frauen.

C. Abendrealschulen (15 Einrichtungen)

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2014/15

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/ innen insgesamt	davon sind im			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Alsfeld, St.	männlich	12	7	5	—	—
	weiblich	11	8	3	—	—
	zusammen	23	15	8	—	—
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	106	36	18	37	15
	weiblich	100	35	17	32	16
	zusammen	206	71	35	69	31
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	176	79	26	55	16
	weiblich	133	56	26	39	12
	zusammen	309	135	52	94	28
Dieburg, St.	männlich	14	8	—	6	—
	weiblich	34	18	—	16	—
	zusammen	48	26	—	22	—
Dreieich, St.	männlich	54	21	11	11	11
	weiblich	24	5	7	11	1
	zusammen	78	26	18	22	12
Frankfurt am Main, St.	männlich	332	107	64	110	51
	weiblich	327	107	62	89	69
	zusammen	659	214	126	199	120
Gießen, Universitätsstadt	männlich	94	40	25	19	10
	weiblich	58	22	17	11	8
	zusammen	152	62	42	30	18
Groß-Gerau, St.	männlich	3	3	—	—	—
	weiblich	10	10	—	—	—
	zusammen	13	13	—	—	—
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	63	21	20	9	13
	weiblich	45	8	16	11	10
	zusammen	108	29	36	20	23
Kassel, documenta-St.	männlich	75	31	18	21	5
	weiblich	57	24	11	12	10
	zusammen	132	55	29	33	15
Marburg, Universitätsst.	männlich	56	21	10	19	6
	weiblich	72	33	7	23	9
	zusammen	128	54	17	42	15
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	74	32	15	13	14
	weiblich	101	35	20	30	16
	zusammen	175	67	35	43	30
I n s g e s a m t	männlich	1 059	406	212	300	141
	weiblich	972	361	186	274	151
	zusammen	2 031	767	398	574	292

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 572 Ausländer (28,2 %), darunter 262 Frauen.

2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2014/15

Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind geboren										
		1993 oder später	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983 oder früher
Männlich	1 059	633	116	73	63	61	21	15	8	16	9	44
Weiblich	972	590	71	61	53	31	30	20	18	14	8	76
Insgesamt	2 031	1 223	187	134	116	92	51	35	26	30	17	120

3. Am Ende des Schuljahres 2013/14 wurden 552 Realschulabschlüsse erteilt, darunter 275 an Frauen.

D. Abendhauptschulen (9 Einrichtungen)

1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2014/15

Sitz der Schule	Teilnehmer/innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alsfeld, St.	12	5	9	4	3	1
Bad Hersfeld, Kreisstadt	29	12	20	9	9	3
Darmstadt, Wissenschaftsst.	15	7	11	5	4	2
Frankfurt am Main, St.	134	63	70	34	64	29
Gießen, Universitätsst.	27	5	21	5	6	—
Kassel, documenta-St.	19	8	11	5	8	3
Marburg, Universitätsstadt	36	8	9	4	27	4
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	3	3	1	2	2
Insgesamt	277	111	154	67	123	44

2. Am Ende des Schuljahres 2013/14 wurden 108 Hauptschulabschlüsse erteilt, darunter 48 an Frauen.